

Ortsverwaltung Hartenberg/Münchfeld
John-F.-Kennedy-Straße
z. Hd. v. Frau Sauer
55122 Mainz



Mainz, den 14.06.23
CC: Luettig

Anfrage der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Hartenberg/Münchfeld

Sehr geehrte Frau Sauer,
sehr geehrte Frau Weimar,

bereits vor geraumer Zeit (ungefähr 4,5 Jahre rückwirkend) wurden im Bereich der neu eingerichteten Haltestelle Dijonstraße unmittelbar vor dem Zugang zur Kirche St. Johannes Evangelist die dortigen Bäume beseitigt (4 Stück). Gemäß dem beigefügten Bildmaterial kann man auch jetzt mindestens zwei Stümpfe erkennen. Des Weiteren aber auch die nachgepflanzten zwei Bäume, von denen einer bereits durch Trockenschäden abgestorben ist.

Dieser Zustand ist seit zwei Jahren der gleiche. Denn erstmals vor zwei Jahren wurde die Nachpflanzung zumindest von zwei Bäumen durchgeführt anstatt von vier. Warum und weshalb noch immer dieser Zustand so ist, sollte geprüft werden. Wir bitten deshalb die Verwaltung zu prüfen: Wann werden die restlichen beiden Baumstümpfe beseitigt und es erfolgt eine Neuanpflanzung? Wann wird der seit mehr als einem Jahr bereits abgestorbene Baum ebenfalls wieder ersetzt und wie kann sichergestellt werden, dass die Bäume beim Einpflanzen begleitet werden und die notwendige Wasserspende erhalten, die erforderlich ist, damit ein Anwuchs überhaupt bei den momentanen Witterungsverhältnissen, die auch voraussichtlich im nächsten Jahr zu erwarten sind, funktionieren kann.

Begründung

Bereits vor mehr als 4,5 Jahren wurden alle vier Bäume im direkten Zugangsbereich zur Kirche St. Johannes Evangelist bis auf eine Stumpfhöhe von ca. 90 cm abgeschnitten. Vor zwei Jahren wurde eine Nachpflanzung von zwei Bäumen durchgeführt. Warum nur zwei anstatt vier Bäume gepflanzt worden sind, konnte bis zum heutigen Tage nicht nachvollzogen werden. Insgesamt bietet genau dieser Punkt an der Haltestelle Dijonstraße, aber auch am unmittelbaren Zugang zur Kirchengemeinde (und es ist der Übergang zur Münchfeldschule) ein eher verwahrlostes Bild. Es ist davon auszugehen, dass der Zustand bei dem Umwelt- und Grünamt bekannt sein muss. Warum und weshalb man an diesem Zustand nichts ändert, ist nicht nachvollziehbar. Des Weiteren sollte bei all den neuen Baumpflanzungen und dies ist

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsbeiratsfraktion Hartenberg-Münchfeld

auch im Bereich der Straße an der Allee und sonstigen Straßenbereichen zu beobachten, es so organisiert werden, dass eine Bewässerung der neu gepflanzten Bäume erfolgt. Dann wäre auch sichergestellt, dass nicht, wie in dem vorliegenden Fall im Bereich der Dijonstraße, zwei Bäume gepflanzt werden und einer innerhalb von einem Jahr bereits abgestorben ist.

Für die Fraktion der SPD im Ortsbeirat Hartenberg-Münchfeld

Jürgen Zaufke